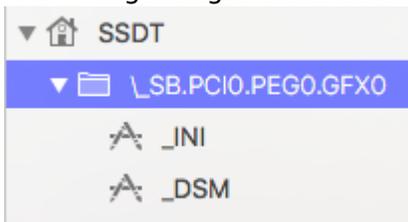


# AMD RADEON RX Grafikkarten ohne LILU & WhateverGreen nutzen

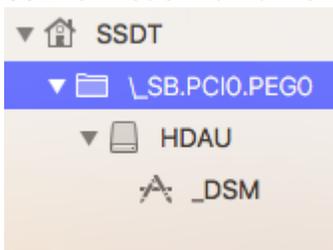
Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. November 2017, 14:34

Wenn das Device bereits GFX0 heißt, würde ich an deiner Stelle einfach nur noch die Methoden injecten, denn wenn du versuchst mit einer SSDT nochmals das ganze Gerät GFX0 einzusetzen, wird das scheitern, da die SSDT in diesem Fall keinen Code der DSDT überschreibt.

Um in GFX0 die Methoden `_INI` und `_DSM` zu injecten, kannst du direkt in der SSDT direkt nach `\_SB.PCI0.PEG0.GFX0` verweisen. `IOPP` kommt da nicht vor, gibts ja bei dir auch nicht. Nach `External (_SB_.PCI0.PEG0.GFX0, DeviceObj)` kommen dann also direkt die Methoden. Dazu die unten angehängte GFX0 SSDT.



Da HDAU nicht wie die Methode "in" GFX0 kommen, sondern neben, würde ich das in einer weiteren SSDT machen, die diesmal ein ganzes Device "HDAU" nach `\_SB.PCI0.PEG0` verfrachtet. Nach `External (_SB_.PCI0.PEG0, DeviceObj)` kommt also das Device (HDAU). Ich habe dir also mal eine HDAUGFX SSDT erstellt. Du kannst natürlich zur Übersicht die beiden SSDTs wieder kombinieren, oder aber das ganze so nutzen wie es ist.



Mit Clover und der Option "AutoMerge" lassen sich übrigens soweit ich weiß alle SSDTs beim Boot kombinieren. Hat vielleicht einen Effekt auf die Boot Schnelligkeit. Müsstest du testen 😊